

Technisches Merkblatt

HANDSPACHTEL FEIN



Universelle, gebrauchsfertige Spachtelmasse für Decken und Wände im Innenbereich und ist anwendbar auf Beton, Porenbeton, Gipsbauelementen, Kalksandstein, Altputzen, Spanplatten, Sperrholz, Gipskartonplatten etc. Gipskartonplatten mit Papier-Bewehrungsstreifen verspachteln. RELIUS HANDSPACHTEL FEIN ist auf Null ausziehbar und erstklassig geeignet für das Spachteln und Glätten in dünnen Schichten, wenn eine extra feine Oberfläche gewünscht wird. RELIUS HANDSPACHTEL FEIN lässt sich sehr leicht verarbeiten und zeigt eine gute Egalisier- und Schleifbarkeit. Optimal geeignet zur Erzielung von Oberflächen-qualitäten Q1, Q2, Q3 und Q4.

Art.-Nr. 293950

TECHNISCHE DATEN	
Dichte/ spez. Gewicht	ca. 1,60 g/cm ³
Zusammensetzung nach VdL-Richtlinie Beschichtungsstoffe	Copolymer-Dispersion, Weißer Dolomitmarmor, Wasser, Additive. Enthält als Konservierungsmittel Benzisothiazolinon und Methylisothiazolinon. Information für Allergiker unter Tel.-Nr. 0800-5560000.
Farbton	Naturweiß
Glanzgrad	Matt
Verarbeitung	Auftrag mit rostfreier Stahlkelle
Schichtdicke je Arbeitsgang:	0-5 mm
Verarbeitungstemperatur	Nicht unter + 5°C verarbeiten (Luft- und Objekttemperatur) Nicht bei starker Luftbewegung und hoher Luftfeuchtigkeit (>80%) verarbeiten. Der frische Spachtel muss während der Verarbeitung und bis zur vollständigen Trocknung vor zu schnellem Wasserentzug und Frost geschützt werden.
Trockenzeiten (20°C/ 65% relative Luftfeuchtigkeit)	Ca. 3 Stunden je mm Schichtdicke Abhängig von Untergrund, Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Belüftung.
Verbrauch	Ca. 0,3 bis 0,5kg/m ² bei dünnschichtiger Glattspachtelung (bei 0,2 bis 0,4 mm Schichtdicke) Ca. 1,6kg/m ² pro mm Schichtdicke bei höheren Spachtelschichten Richtwert für den keine Verbindlichkeit übernommen werden kann. da jede Oberfläche andere Eigenschaften aufweist, die den Verbrauch beeinflussen. Für die exakte Kalkulation Verbrauchsmengen durch Probepachtelung am Objekt ermitteln.
Abtönung	Nicht tönbar
Verdünnung	Das Material ist gebrauchsfertig eingestellt
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen
Packungsgrößen	15 kg, Kunststoff-Eimer
Lagerung	<ul style="list-style-type: none"> • Trocken, kühl, jedoch frostfrei • Max. Lagertemperatur von 25°C sollte nicht überschritten werden • Angebrochene Gebinde gut verschlossen halten und bald verarbeiten • Bei tieferen Temperaturen den Werkstoff vor der Verarbeitung bei ca. 20°C lagern (akklimatisieren)
Gefahrenkennzeichnung	Siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt
Produktcode	BSW20

Untergrundvorbehandlung:

Untergrund und Anstrichaufbau:

Der Untergrund muss fest, sauber, trocken, fett-, wachs-, silikon- und staubfrei sein (siehe VOB, Teil C, DIN 18363, insbesondere 3.1.1). Des Weiteren bitte auch die gültigen Merkblätter des Bundesausschusses für Farbe und Sachwertschutz (=BFS), 60528 Frankfurt, berücksichtigen.

Neue Untergründe:

Verschmutzungen entfernen und Flächen säubern. Eventuell vorhandene Sinterhaut entfernen. Eine Vorbehandlung bei festen und gleichmäßig saugenden Untergründen ist nicht erforderlich. An der Oberfläche leicht kreidende Putze sowie Sinterschichten wirken jedoch haftvermindernd. Der Untergrund sollte entsprechend grundiert werden. Das kann unter

anderem durch fachgerechtes Fluatieren bzw. bei Sinterschichten durch mechanisches Entfernen erfolgen. Grundsätzlich sollte jedoch grundiert werden um ein gleichmäßiges Aufrocknen der Folgebeschichtung zu gewährleisten.

Alte Untergründe:

Flächen nass oder trocken gründlich reinigen. Bei Pilzbefall ist eine Grundreinigung sowie Nachbehandlung mit RELIUS FUNGOSAN PRIMER erforderlich. Für gerissene Untergründe empfehlen wir unsere Spezialbeschichtungssysteme. Lose Anstrichteile sowie nicht tragfähige Altanstriche und Beschichtungen entfernen und nachreinigen (mechanisch oder durch geeignete Abbeizmittel).

Bei Untergründen mit Nikotin-, Wasser-, Ruß- oder Fettflecken empfehlen wir unsere isolierenden Produkte (RELIUS ISOLATA W, RELIUS ISOLATA L) einzusetzen.

Untergrund	Vorbereitung	Grundierung
Neuputz PG I, II, III nach DIN 18550 CS II, CS III, CS IV nach DIN EN 998-1	Siehe „Untergrundvorbereitung“ (BFS-Merkblatt Nr. 10 beachten)	RELIUS TIEFGRUND E.L.F., farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F., weiß/LC 2.0
Altputz PG I, II, III nach DIN 18550 CS II, CS III, CS IV nach DIN EN 998-1	Neuputzstellen nach ausreichender Trockenzeit fachgerecht fluatieren und nachwaschen (BFS-Merkblatt Nr. 10 beachten)	RELIUS TIEFGRUND E.L.F., farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F., weiß/LC 2.0
Gips- und Fertigputze der PG IV Gipsspachtelmasse	Reinigen und entstauben (BFS-Merkblatt Nr. 10 beachten)	RELIUS TIEFGRUND E.L.F., farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F., weiß/LC 2.0
Gipskartonplatten Gipsbauplatten	Spachtelung bis zur geforderten Oberflächengüte (Q1 – Q4) Spachtelgrate abschleifen (BFS-Merkblatt Nr. 12 beachten)	RELIUS TIEFGRUND E.L.F., farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F., weiß/LC 2.0 Bei vergilbten Gipskartonplatten mit RELIUS ISOLIERGRUND
Beton	Verunreinigung durch Schalöl, Fett und Wachs mit Fluatschaumwäsche oder durch Dampfstrahlen entfernen. Lunker, Fehlstellen oder Poren mit RELIUS HANDSPACHTEL schließen.	RELIUS TIEFGRUND E.L.F., farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F., weiß/LC 2.0
Porenbeton	Siehe „Untergrundvorbereitung“	RELIUS TIEFGRUND E.L.F., farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F., weiß/LC 2.0
Faserzement	Siehe „Untergrundvorbereitung“	RELIUS TIEFGRUND E.L.F. farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F., weiß/LC 2.0
Alte, tragfähige Lack- und Dispersionsanstriche	Glänzende Oberflächen anrauen oder anlaugen	RELIUS TIEFGRUND E.L.F., weiß/LC 2.0
Tragfähige Kunstharzputze und matte Dispersionsfarben	Siehe „Untergrundvorbereitung“ Bei bereits mehrfach gestrichenen Untergründen unbedingt Probeblächen anlegen und die Haftung prüfen.	RELIUS TIEFGRUND E.L.F., farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F., weiß/LC 2.0
Alte Kalk- und Mineralfarbanstriche	Soweit möglich, mechanisch entfernen und Flächen entstauben	RELIUS TIEFGRUND E.L.F. farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F., weiß/LC 2.0
Leimfarbanstriche	Gründlich abwaschen	Siehe entsprechender Untergrund
Spanplatten und Sperrholz	Gründlich reinigen	RELIUS ISOLIERGRUND
Nicht fest haftende Tapeten und Wandbeläge	Restlos entfernen. Lücken mit RELIUS HANDSPACHTEL FEIN schließen.	Siehe entsprechender Untergrund

Verarbeitung:

Nach entsprechender Untergrundvorbereitung wird RELIUS HANDSPACHTEL FEIN mit rostfreier Stahlkelle aufgetragen und nach entsprechender Trockenzeit geschliffen. Bei Bedarf wiederholen, bis die gewünschte Oberflächenglätte hergestellt ist. Die max. Schichtdicke pro Arbeitsgang ist ca. 4-5mm. Zur Rissüberbrückung und Egalisierung grob strukturierter Untergründe RELIUS SPACHTELVLIES 45G in die aufgekämmte Spachtelmasse einbetten und glätten.

Endbehandlung:

Wird die Spachtelschicht geschliffen, so müssen die Flächen anschließend staubfrei vorbereitet werden. Eine nachfolgende Grundierung mit RELIUS TIEFGRUND E.L.F. farblos oder weiß ist erforderlich, wenn tapeziert wird oder ein Anstrich erfolgt. Nach ausreichender Durchrocknung kann die glatte Fläche mit Wandbelägen (z.B. RELIUS RAUFASER, RELIUS VLIES oder RELIUS HALLTEX GLASGEWEBE) und/oder RELIUS Dispersions- oder Latexfarben beschichtet werden.

Hinweise:

Während und nach der Verarbeitung in Innenräumen für ausreichende Belüftung sorgen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen sofort mit klarem Wasser ausspülen. Essen, Trinken und Rauchen ist während des Gebrauchs zu vermeiden. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Nur Material gleicher Produktions- / Chargennummer für durchgehende Flächen verwenden.

Nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch bestimmt. Übliche Schutzmaßnahmen sind einzuhalten. Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt.

Entsorgung:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll bzw. als Baustellenabfall entsorgt werden. Flüssige Reste als Abfälle von Farben/Lacken auf Wasserbasis bei einer Sammelstelle für Altfarben/-lacke gemäß EAK-Nr. 080112 entsorgen.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u.ä. dienen lediglich der allgemeinen Information; sie können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit der Produkte (Produktspezifikation) dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ungültig.